



SPÖ Klaffer

Das wollen wir gemeinsam
feiern!

1945 - 2025

SAMSTAG

JÄNNER
24

11 UHR

Gasthaus Mülleder

Kräuterdorfstraße 26 | 4163 Klaffer am Hochficht

VORWORT DES VORSITZENDEN GÜNTHER STADLBAUER

Geschätzte Gemeindebürgerinnen & Gemeindebürger!



Die Nachricht über den Gesundheitszustand unseres Bürgermeisters hat auch mich und die SPÖ-Fraktion sehr betroffen gemacht. Trotz politischer Unterschiede im Gemeinderat haben wir Franz stets privat und öffentlich geschätzt. **Wir wünschen ihm die bestmögliche medizinische Betreuung und eine rasche Genesung.**

Leider gibt es noch eine zweite schlechte Nachricht: Das Festkomitee des Kräuterkirtags hat sich aufgelöst, wodurch das Fest gefährdet ist. Es wäre sehr schade, wenn sich niemand findet, um die Organisation zu übernehmen. Ich möchte betonen, dass der Kräuterkirtag eine Gemeindeveranstaltung ist, von der alle teilnehmenden Vereine profitieren. Die Standgebühren und Einnahmen gehen an den Verein „**Liebenswertes Klaffer**“, der für die Organisation des Kirtags gegründet wurde. Mit diesen Mitteln werden alle Kosten gedeckt. Die Ein- und Ausgaben werden jährlich vom Prüfungsausschuss kontrolliert und waren bisher immer in Ordnung.

Die SPÖ-Fraktion hat im Jahr 2025 bei rund 95 % der Beschlüsse zugestimmt. Die Abstimmungen wurden im Bürgermeisterbrief veröffentlicht. Die Zusammenarbeit war – abgesehen von einigen strittigen Punkten – konstruktiv. Auch der Gemeindehaushalt wurde vom Prüfungsausschuss geprüft. Derzeit sieht es so aus, als könnte die Gemeinde Klaffer den Haushalt 2025 nicht mehr ausgleichen und würde damit – wie viele andere Gemeinden – zur Abgangsgemeinde werden. Als Obmann des Prüfungsausschusses danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gemeindeamts für ihre gute Arbeit, die oft unterschätzt wird.

Ich bin überzeugt, dass eine Gemeinde nicht allein von einer Partei geführt werden sollte. Eine sozialdemokratische Fraktion ist wichtig, um Kontrolle und Ausgleich zu gewährleisten.

Der Asylgipfel in Klaffer war aus meiner Sicht ein rein politisches Manöver von ÖVP und FPÖ im Hinblick auf die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2027. Dabei wurden Asylkinder als Problem dargestellt. Ich distanziere mich klar von dieser Vorgehensweise – eine gemeinsame Lösung wäre möglich gewesen. Es darf hier nicht parteipolitisches Kleingeld auf dem Rücken der Asylwerber:innen gemacht werden. Nur um ein paar Wäherstimmen zu lukrieren, werden die Menschen in unserer Gemeinde gegeneinander ausgespielt und auseinanderdividiert. Lassen wir das nicht zu und halten wir zusammen!

In diesem Jahr feiert die SPÖ-Ortsorganisation Klaffer ihr 80-jähriges Bestehen. 1945 gründeten 12 Bürger den Sozialistischen Ortsausschuss, und 1946 wurde der neue Gemeinderat gewählt. Zu diesem Jubiläum laden wir alle Interessierten am 24. Jänner 2026 um 11 Uhr ins Gasthaus Mülleder ein. Dort erwartet Sie eine Ausstellung mit einem Rückblick auf 80 Jahre Sozialdemokratie in Klaffer – mit vielen Bildern und Dokumenten. Für Glühwein und alkoholfreien Punsch ist gesorgt.

Zum Schluss wünschen ich und die SPÖ-Klaffer Ihnen ein schönes, ruhiges und gesundes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien sowie einen guten Start ins Jahr 2026.

Günther Stadlauer
Ortsparteivorsitzender Klaffer



VERSPROCHEN - GEHALTEN BÜCHERPAKET FÜR DIE VOLKSSCHULE

Wir halten unser Versprechen. Nach den Buchübergaben an den Kindergarten Klaffer überreichten wir nun auch an die Volksschule Klaffer 10 Bücher. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.



Gemeinderätin Monika Wöss überreichte das Bücherpaket an VS-Schulleiterin Jasmin Berger.

EHRUNG LANGJÄHRIGER MITGLIEDER

Langjährige SPÖ-Mitglieder wurden in einem feierlichen Rahmen im Gasthaus Mülleder gebührend geehrt. Bundesrat und Bezirksvorsitzender Bgm. Dominik Reisinger und SPÖ-Ortsvorsitzender Günther Stadlbauer gratulierten sehr herzlich.



55 Jahre Mitgliedschaft -
Bgm.a.D. Johann Jungbauer



50 Jahre Mitgliedschaft - Pensionis-
ten Vorsitzender Franz Zimmerbauer



50 Jahre Mitgliedschaft -
Alfred Bauer



45 Jahre Mitgliedschaft
Rupert Altendorfer



45 Jahre Mitgliedschaft
Ludwig Veit



40 Jahre Mitgliedschaft
Ortsvorsitzender Günther Stadlbauer

DREILÄNDERECK-EVENT 2026



Wir freuen uns sehr, eine Spende in Höhe von 800 € an die Artega-Werkstätten übergeben zu dürfen.
Herzlichen Dank an alle, die uns dabei unterstützt haben.

Für EUCH und Oberösterreich -
Unsere starken SPÖ VertreterInnen
im Parlament in Wien



VIZEKANZLER ANDREAS BABLER UND DIE SPÖ SETZTEN SICH DURCH:

MIETPREISBREMSE & WOHNPAKET

- MIETPREIS-STOPP 2025
2,7 Mio. Menschen profitieren
Einsparung: ca. 140 Mio. €
- NEUE REGELUNGEN AB 2026
Geregelter Bereich:
2026: max. +1%
2027: max. +2%
- FREIER MIETMARKT:
Neues „Mieten-Wertsicherungsgesetz“
- Inflationsanpassung nur teilweise erlaubt
Anpassung max. 1x pro Jahr (ab 1. April)
Gilt auch für bestehende Verträge
- WEITERE MASSNAHMEN:
- Mindestbefristung für Mietverträge: 5 Jahre
- Schutz für rund 2,5 Mio. Menschen vor extremen Mietsteigerungen

VizeKanzler Babler: „Mieten werden künftig nicht mehr Preistreiber, sondern Teuerungs-dämpfer.“



JAUSE FÜR BAUARBEITER SPÖ UNTERWEGS AUF DEN BAUSTELLEN



Seit einigen Jahren besucht das Team Dominik Reisinger, bestehend aus Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger, Bau-Holz Landesvorsitzenden Albert Brunner und SPÖ-Geschäftsführerin Sabine Schwandner, Bauarbeiter auf den Baustellen, um ihnen für ihre wertvolle Arbeit zu danken. Mit im Gepäck haben sie immer eine herzliche Jause.

Seit Monaten wird in der Schulstraße in Rohrbach, direkt vor dem Bezirksbüro, gearbeitet. Die Bauarbeiter stehen nun kurz vor dem Abschluss. Das nahm das Team zum Anlass, um auch dort mit einer Jause vorbeizukommen und die Gelegenheit zu nutzen, sich mit den Bauarbeitern auszutauschen.

ALten- UND KRANKENPFLEGE FÄLLT AB 2026 UNTER SCHWERARBEIT GROSSER ERFOLG VON BUNDESMINISTERIN KORINNA SCHUMANN

PFLEGE WIRD ALS SCHWERARBEIT ANERKENNT

PFLEGEKRÄFTE BEKOMMEN ENDLICH
DEN NÖTIGEN RESPEKT FÜR IHRE ARBEIT.
SIE DÜRFEN FRÜHER IN PENSION GEHEN.

SPÖ

Berufe in der Pflege, wie die der KrankenpflegerInnen, AltenpflegerInnen und Pflegefachkräfte fallen unter die Schwerarbeit, da sie sowohl körperlich als auch psychisch stark belastend sind. Dies gilt für alle Bereiche, darunter Krankenhaus, Altenheim, mobile Pflege und Hospizbegleitung. Ab dem 1. Januar 2026 wird diese Anerkennung offiziell in der Schwerarbeitsverordnung verankert.

Krankenpflege: Beinhaltet die Pflege von kranken Menschen im Krankenhaus oder in anderen medizinischen Einrichtungen.

Altenpflege: Umfasst die Betreuung und Pflege älterer Menschen in Pflegeheimen oder zu Hause.

Mobile Pflege: Tätigkeiten, bei denen Pflegebedürftige zu Hause versorgt werden.

Hospizbegleitung: Die Betreuung und Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase.

Pflegefachdienst: Der gehobene Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege wird ebenfalls als Schwerarbeit eingestuft, da er die gleichen körperlichen und psychischen Belastungen mit sich bringt.

Medizinische Assistenzberufe: Auch andere Tätigkeiten in der Pflege, wie die von Hebammen, werden als besonders belastend eingestuft.



SPÖ

Dafür stehen wir:

Leistung. Respekt. Sicherheit.

Leistung, die sich lohnt, Respekt, der allen eine Chance gibt und Sicherheit, die stark macht.

Die Prinzipien Leistung, Respekt und Sicherheit bilden den roten Faden, der sich durch unsere Pläne zieht. Wer arbeitet, soll vorankommen. Jede und jeder soll fair behandelt werden. Und niemand soll sich vor der Zukunft fürchten. In unserem Plan für ein starkes Oberösterreich zeigen wir, wie das konkret aussehen soll: mit klaren Maßnahmen für einen starken Standort, ein gutes Leben und ein friedliches Miteinander. Weil uns die Zukunft unserer Heimat am Herzen liegt.

LEISTUNG.

Oberösterreich lebt von der Arbeit seiner Menschen. Wer sich ins Zeug wirft, soll vorankommen und darf nicht der Dumme sein. Denn: Leistung muss sich lohnen. Die arbeitende Bevölkerung verdient einen gerechten Anteil an dem, was sie erwirtschaftet hat. Das heißt auch: Zuvor muss es erwirtschaftet werden. Darum sind ein starker Wirtschaftsstandort und ein starker Sozialstaat für uns untrennbar miteinander verbunden

RESPEKT.

Respekt heißt für uns: Leistung anerkennen. Chancen geben. Und: Aufstehen, wenn jemand ungerecht behandelt wird. Denn für uns ist jeder Mensch gleich viel wert - und niemand sollte sich für etwas Besseres halten. Darum stehen wir für gerechte Löhne, gleiche Aufstiegsmöglichkeiten für alle und ein gutes Miteinander, wo alle aufeinander Rücksicht nehmen.

SICHERHEIT.

Sicherheit ist die Voraussetzung für ein menschenwürdiges Leben. Niemand sollte von Ängsten und Sorgen gequält werden. Darum gilt für uns: Bei der Sicherheit machen wir keine Kompromisse. Schutz vor Gewalt, Hilfe in Notsituationen und Rechtsstaatlichkeit sind nicht verhandelbar. Doch: Sicherheit ist weit mehr als Blaulicht, Recht und Ordnung - soziale Sicherheit gehört für uns dazu. Denn die macht uns alle stark.



derwinklerplan.at

SPÖ-WEIHNACHTSBAUM-AKTION GEHT IN DIE 6. RUNDE

Gutes tun und den Verein „CliniClowns Oberösterreich“ unterstützen



Bereits zum sechsten Mal startet die SPÖ OÖ im heurigen Jahr ihre SPÖ-Weihnachtsbaumaktion. In den vergangenen Jahren konnten bereits rund 120.000 Euro für wohltätige Institutionen gesammelt werden. Jedes Jahr wird ein anderer Verein ausgewählt, der mit Spenden unterstützt werden kann. Der diesjährige Erlös ergeht an CliniClowns Oberösterreich. Seit 30 Jahren schenken sie kleinen und großen Patient:innen in Oberösterreichs Spitälern Fröhlichkeit und

Freude. In dieser Zeit haben sie über 150.000 Kinder besucht, waren bei über 20.000 Erwachsenen auf geriatrischen Stationen und der Onkologie und durften bei über 2.000 Menschen in palliativer Begleitung sein. In ihren Visiten laden die Clowns durch die verschiedensten Formen des Spielens zu Leichtigkeit und Perspektivenwechsel ein. Die gute Stimmung und die gelöste Atmosphäre unterstützen auch die Heilung.

So funktioniert:

In den teilnehmenden Gemeinden stehen in der Adventszeit SPÖ-Weihnachtsbäume an öffentlich zugänglichen Orten. An diesen Bäumen hängen Spendenkärtchen mit Beträgen zwischen 5 und 25 €, die direkt den CliniClowns zugute kommen.

WAS IST ZU TUN?

1. **SPÖ-Weihnachtsbaum in Klapfer in der Adventszeit vor dem Gemeindearztgebäude besuchen.**
2. Passendes Spendenkärtchen auswählen und den angeführten Geldbetrag auf das Konto des Vereins "CliniClowns Austria" **AT53 2032 0000 0020 7200** mit dem Verwendungszweck: „SPÖ-Weihnachtsbaum“ überweisen oder einfach QR-Code scannen, Betrag auswählen und überweisen.
3. Foto der Aktion auf Facebook, Instagram und Co. unter #spöweihnachtsbaum teilen und andere zum Mitmachen einladen!

NÄHERE INFOS UNTER:
www.spooe.at/weihnachtsbaumaktion

NÄHERE INFOS zum Verein:
www.cliniclowns-oberoesterreich.at

SPÖ-WEIHNACHTSBAUM-AKTION DANKE FÜR DEINE SPENDE

	2020	SPÖ-Weihnachtsbaum-Aktion € 13.000,00
	2021	SPÖ-Weihnachtsbaum-Aktion € 34.081,00 für die OÖ.-Kinder-Krebs-Hilfe
	2022	SPÖ-Weihnachtsbaum-Aktion € 24.029,50 für Herzkinder Österreich
	2023	SPÖ-Weihnachtsbaum-Aktion € 24.044,17 für NF-KINDER
	2024	SPÖ-Weihnachtsbaum-Aktion € 24.134,00 für MOKI Oberösterreich

VIELEN MENSCHEN KONNTE GEHOLFEN WERDEN!
€ 119 288,67 FÜR GUTEN ZWECK
VON DER SPÖ BEZIRK ROHRBACH ORGANISIERT...2025 FOLGT ...



14. APRIL 2025: 80 JAHRE WIEDERGRÜNDUNG DER SOZIALENDOKRATIE GRÜNDUNG DER ZWEITEN REPUBLIK UND GRÜNDUNG DER SPÖ-KLAFFER

Zur Geschichte 1935-1945 wie man neben den Juden auch die Sozialdemokraten gehetzt und auch teilweise erschossen hatte.

Im Februar 1934 war die Sozialdemokratische Arbeiterpartei Österreichs von den Austrofaschisten verboten worden. Die illegale Arbeit gegen das Regime wurde von den neugegründeten „Revolutionären Sozialisten“ getragen. Nach dem Einmarsch der deutschen Nazis im März 1938 kamen die organisierten Widerstandsaktivitäten zum Erliegen. Es blieb die Nazi-Gegnerschaft einzelner, mutiger Sozialdemokraten und Sozialdemokratinnen. Als die alliierten Truppen im Frühjahr 1945 Österreich von den Nazis befreiten, begann auch für die österreichische Sozialdemokratie ein neuer Frühling! Geschichte eins Die letzten Kriegstage: Durchhalteparolen und Repression Bis zum endgültigen Ende saßen die Nazis fest im Sattel. Weil auch viele Österreicher und Österreicherinnen vom Hitlerismus überzeugt waren. Und weil die Nazis bis ganz zum Schluss mit großer Brutalität gegen jeden Widerstand und auch gegen jede Gegnerschaft zum Krieg vorgingen. Vor der Befreiung lagen Wochen von Gnadenlosigkeit! Die nachfolgende Chronologie von Ereignissen aus den letzten Kriegstagen in Oberösterreich macht den Nazi-Terror bis ganz zum Schluss des Krieges deutlich.

7. April Im Rundfunk erklärt Gauleiter August Eigruber: „Oberdonau wird gehalten!“

17. April Rundfunkappell August Eigrubers: „Die Stunde des entscheidenden Kampfes ist gekommen.“

18. April Richard Bernaschek wird im KZ Mauthausen ermordet.

24. April In Freistadt werden fünf mutmaßliche Sozialdemokraten ohne besonderen Anlass verhaftet und erschossen.

26. April Die ersten alliierten Truppen betreten oberösterreichischen Boden. Erklärung August Eigrubers im Rundfunk: „Der Krieg klopft an die Tore von Oberdonau.“

27. April August Eigruber gibt die Weisung, alle Oberösterreicher im KZ Mauthausen zu beseitigen.

28. April Sechs Peilsteiner, die Panzersperren beseitigen wollten, werden hingerichtet.

Im KZ Mauthausen werden 32 Oberösterreicher hingerichtet.

30. April bis 6. Mai Die Amerikaner besetzen Oberösterreich.

5. Mai Die Amerikaner erreichen das KZ Mauthausen

und befreien die im Freien lagernden Häftlinge - die Bewacher hatten sich rechtzeitig abgesetzt.

7. Mai Dr. Ernst Koref wird zum Bürgermeister von Linz ernannt. aus: https://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/ooe/hs.xsl/13775_DEU_HTML.htm

Am 14. April 1945 lag Österreich zum Teil noch in Trümmern. Hunger, Angst und Unsicherheit bestimmten das tägliche Leben der Menschen. Mitten in diesem Chaos fanden sich im schwer beschädigten Roten Salon des Wiener Rathauses jene wenigen Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten zusammen, die nach Jahren der Verfolgung und des Widerstands gegen den Austrofaschismus und Nationalsozialismus den Mut hatten, die Sozialdemokratie neu zu gründen.

Schon damals haben wir das Verbindende vor das Trennende gestellt und bei der Gründung der Zweiten Republik, die nur zwei Wochen später, am 27. April 1945 den politischen Neuanfang und die Neubelebung unserer Demokratie nach der Zeit des Nationalsozialismus markierte, trotz Unterschieden und trotz der schwierigen Vergangenheit gemeinsam mit den anderen Parteien und mit der Unterstützung aller Bundesländer Verantwortung übernommen.

Diese Wiedergründung war mehr als ein organisatorischer Akt - sie war ein Symbol für Hoffnung. Was unsere Bewegung seit jeher ausgezeichnet hat, ist der klare Blick für die Realität - und zugleich der Mut, visionär zu handeln.

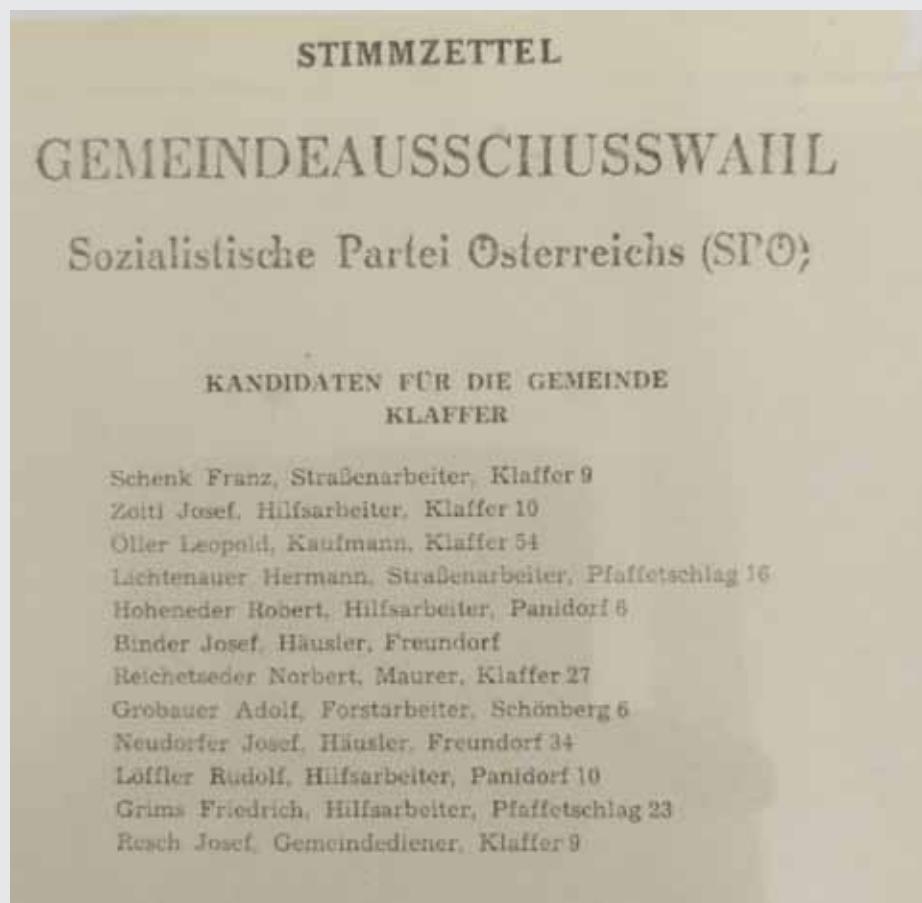
Heute, 80 Jahre nach der Wiedergründung der SPÖ, wissen wir: Diese Tradition verpflichtet. Die Sozialdemokratie ist eine tragende Säule unserer Republik. Sie steht für soziale Gerechtigkeit, Demokratie und Freiheit - damals wie heute. Und die SPÖ bleibt auch im 21. Jahrhundert Vorreiterin: sozial, lebenswert, solidarisch.

Lassen wir diesen Tag nicht nur eine Erinnerung an die Vergangenheit sein, sondern einen Appell an unsere Gegenwart: Demokratie, Freiheit und Rechtsstaat sind keine Selbstverständlichkeiten. Sie sind Errungenschaften, die wir täglich verteidigen, bewahren und weiterentwickeln müssen - für uns und für kommende Generationen.

Auch jetzt 80 Jahre nach diesem grauslichen Krieg, müssen wir wach bleiben, damit so etwas nicht mehr passiert! Leider wenden sich auch einige Sozialdemokraten wieder in die falsche Richtung ab und diese sollten sich hier einige Gedanken darüber machen, dass folgende Menschen (Rückseite) die Wege geöffnet haben für ein gemeinsames, friedliches Zusammenleben.

80 JAHRE SOZIALDEMOKRATIE IN KLAFFER AM HOCHFICHT

1945 HABEN SICH FOLGENDE SOZIALDEMOKRATEN FÜR DEN GEMEINDEAUSSCHUSS BEWORBEN:



ERSTER GEMEINDEAUSSCHUSS (=GEMEINDERAT) NACH DER WAHL 1946



DIE WEITERE GESCHICHTE ERFAHREN SIE AM SAMSTAG DEN 24. JÄNNER 2026
AB 11 UHR BEI EINER AUSSTELLUNG IM GASTHOF MÜLLEDER
INTERESSIERTE SIND HERZLICH WILLKOMMEN